



Bei der Sommerakademie in der Ottersberger Hochschule für Künste können Laien und Profis ihr Talent ausprobieren. Das neue Programm liegt jetzt vor.

FOTO: LARS KÖPPLER

Sommer, Sonne und Kreativität

Akademie Ottersberg legt neues Programm vor

Mit neuem Konzept und 23 Kursen startet die Sommerakademie Ottersberg. Über drei Wochen, vom 22. Juli bis 9. August, bietet die „Hochschule für Künste im Sozialen“ (HKS) in Ottersberg den räumlichen Rahmen für alle Künstlerinteressierten, selbst kreativ aktiv zu werden.

VON UWE DAMMANN

Ottersberg. Sommerweiter, so ist zu hoffen, Sonne und Malen oder Plastizieren im Alleier oder im Freien – das gehört zum Gesamtpaket, das sich hinter der Sommerakademie verbirgt, die schon seit 14 Jahren an der Ottersberger Hochschule für Künste angeboten wird.

Rund 100 bis 150 Kreative, Laien und Profis aus den unterschiedlichsten kulturellen Bereichen sowie aus ganz Deutschland oder der Schweiz besuchen die Angebote, die bisher von Cornelia Himme zusammengestellt wurden. Doch Himme hat die Hochschule verlassen, arbeitet nun als freischaffende Künstlerin in Bremen. Das Angebot der Sommerakademie soll jedoch weiter beibehalten werden.

Neuer Leiter der Akademie, die sich ausdrücklich an künstlerisch interessierte Laien, aber auch an vorgebildete Kunstinteressierte richtet, ist der Pädagoge Reinhard Lange-Köppel, der insgesamt für den Bereich Weiterbildung an der Hochschule zuständig ist. „Ich glaube, wir konnten ein attraktives Programm zusammenstellen“, sagt Lange-Köppel. Gemeinsam mit Britta Riebesehl, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, erläuterte er das Konzept. Viel Neues sei dazugekommen, aber gleichzeitig bleiben die altbewährten Angebote im Programm, betont Lange-Köppel und verweist auf Gastdozenten, die einen überregional bedeutenden Ruf in der Szene haben.

Reportage aus der Arbeitswelt

Professor Rolf Nobel aus Hannover bietet beispielsweise einen Workshop „Fotoreportage“ an – die als Königsdisziplin im Bereich der Fotografie gilt. Nobel, der an der Hochschule in Hannover lehrt, gilt als weltweit anerkannter Experte für diesen Bereich und will mit den Teilnehmern eine „Arbeitswelt-Reportage“ über einen der 12.000 Einwohner aus Ottersberg verwirklichen, die einen fotogenen, interessanten Beruf ausüben.

Als ausgewiesene Expertin in ihrem Fach, so Lange-Köppel, gilt auch Kyung-hwa Choi-ahoi, die einen Zeichenkurs anbietet. Beobachtungen, Menschen, Begebenheiten – kurz der Alltag – sollen zeichnerisch verarbeitet werden.

Das Clowntheater mit Dieter Bartels, einem renommierten Clownslehrer, die Mal-Kurse mit Henriette Sauvaut oder der Performance-Workshop mit Hans-Joachim Reich, die sich mit dem Bewährten abwechseln, gehören weiter zu dem vielfältigen Programm von unterschiedlichen Kunstkursen, Tanz-, Theater- und Bewegungsangeboten.

Vollkommen neu und auch für die Organisatoren der Sommerakademie Ottersberg mit Spannung erwartet, wird der „Offene Raum“. Er steht Teilnehmenden aus allen Kursen jeweils am Donnerstag ab 15 Uhr zur Verfügung. Unter akademischer Anleitung von Professor Hermannus Westendorp wird spontan ein künstlerisches Thema erarbeitet – mit offenem Ausgang erläutert Britta Riebesehl.

Das Geschehen werde von der Kreativität und Experimentierlust der Gruppe abhängen. Allen Teilnehmenden steht das Begleitprogramm – die tägliche Meditation zur Morgenstunde und weitere Angebote wie etwa Theaterschwertkampf oder Tanzimprovisation – unentgeltlich offen. Zum Ende jeder Sommerakademiewoche gibt es ein Abschlussfest mit den Kreativen, bei dem das Erarbeitete bei Kaffee, Kuchen und Pianomusik präsentiert wird.

Natürlich wird während der Woche auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein vegetarisches Mittagessen von biologisch-dynamischer Qualität kann in der Mensa der Hochschule eingenommen werden, und die Cafeteria der HKS ist trotz Semesterferien geöffnet. Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten helfen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HKS gern mit Tipps weiter. „Rund 60 Prozent unserer Teilnehmer kommen aus der Region, 40 Prozent aber von weiterher. Sie werden hier in Ottersberg und Umgebung übernachten. Wir werden bei den Hotels und Gästehäusern nach freien Betten anfragen“, sagt Reinhard Lange-Köppel.

Vollständiges Programm und Anmeldung unter www.hks-sommerakademie.de oder Telefon 04205 / 39 49 23. E-Mail-Adresse: kontakt@hks-sommerakademie.de